

## Michael begrüßt Michael

### Denvers Bürgermeister empfing Berliner Jugendgruppe



Gegenwärtig befinden sich zwölf Berliner Jugendliche und die beiden Vorsitzenden des CPYE e.V., Bernd Puhlmann und Reiner Hanke, zu Besuch in Denver. Nach einem viertägigen Aufenthalt in San Francisco, verbrachten die Jugendlichen die Osterfeiertage in Gastfamilien in der Hauptstadt des US-Bundesstaates Colorado.

Zu den Programmpunkten in Denver gehörte, neben dem Besuch des Capitols, in dem sich die beiden Parlamentskammern Repräsentantenhaus und Senat befinden, des Denver International Airports und eines CBS-Fernsehstudios, auch die Teilnahme an einer Sitzung der Youth Commission, die dafür zuständig ist, dem Bürgermeister Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Jugendliche zu machen. Ein wenig vergleichbar mit unserem Kinder- und Jugendparlament.



Foto: Bürgermeister Michael Hancock mit der Berliner Gruppe und seiner Youth-Commission

Susan B. Wells vom Büro der Kommission organisierte das Treffen, auf dem Fragen zum Schulsystem und zu den Problemen und Wünschen von Jugendlichen in Denver von den Berliner Jugendlichen gestellt werden konnten.

Bevor der Bürgermeister von Denver, Michael Hancock, hinzukam, gab es für alle ein mexikanisches Burrito-Bufferet. In Anwesenheit des Bürgermeisters trugen die Mitglieder der Youth Commission dann einen Bericht über ihre Aktivitäten vor.

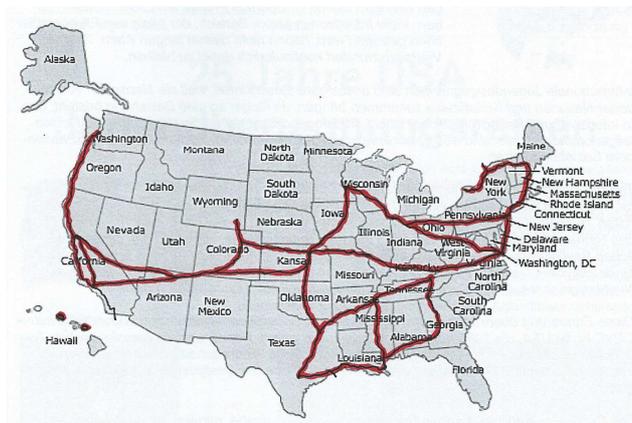
Anschließend hatte der CPYE-Vorsitzende Bernd Puhlmann Gelegenheit, Bürgermeister Michael Hancock Grüße seines Berliner Amtskollegen Michael Müller zu übermitteln. Bevor Puhlmann ein Base-Cap, ein Foto von Michael Müller mit Widmung und den Brief überreichte, verlas er ihn vor den Anwesenden: „Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege Michael Hancock, ich freue mich, dass Ihnen heute junge Berlinerinnen und Berliner herzliche Grüße aus der deutschen Hauptstadt überbringen. Seit 1992 bestehen freundschaftliche Beziehungen zwischen Jugendlichen aus Berlin und Familien und Denver und Umgebung. Das Committee for the Promotion of Youth Exchange Projects (CPYE) besucht in diesem Jahr zum 24. Mal Denver. Zwölf Jugendliche nehmen zusammen mit ihren Begleitern an dieser Begegnung teil.

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege sehr herzlich für die große Gastfreundschaft danken, die ihre Bürger unseren Jugendlichen seit so langer Zeit immer wieder aufs Neue entgegenbringen.

Die Freundschaft zwischen Berlin und den USA hat eine lange Tradition. Ich freue mich, dass diese bis in die Nachkriegszeit zurückreichende Verbundenheit über den Atlantik hinweg von vielen Institutionen und einzelnen Personen auch heute, 25 Jahre nach der Friedlichen Revolution und dem Fall der Mauer, gelebt wird. Und es ist schön zu sehen, wie Organisationen wie das CPYE gemeinsam mit den Bürgern Ihrer Stadt und Ihrer Region den Staffelstab der Freundschaft immer wieder an die nächste Generation weitergeben.

Ich wünsche Ihnen bei der Bewältigung der Herausforderungen, vor denen Sie als Bürgermeister der Stadt Denver stehen, stets eine glückliche Hand, und Ihnen persönlich alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen - Michael Müller“



Die Jugendbegegnungsreisen in die USA finden seit 1985 statt. 556 junge Berlinerinnen und Berliner haben an den 46 Reisen bislang teilgenommen. Die Abbildung zeigt die Strecken, die innerhalb der USA, zum Teil per Bus und Mini-Van zurückgelegt wurden. Von Coast to Coast, vom Atlantik bis zum Pazifik und darüber hinaus bis nach Hawaii führten die Reisen. Die gegenwärtige Gruppe wird am 12. April zurück in Berlin erwartet. Diese Woche finden noch zahlreiche Programmpunkte statt.

Alle weiteren Infos unter: [www.cpye.de](http://www.cpye.de)